

GOD SAVE TeBe!



TeBe live!

Heft # 28 28.04/03.05.2006

Saison 2005/2006



vs. MSV Neuruppin



vs. Berliner AK 07



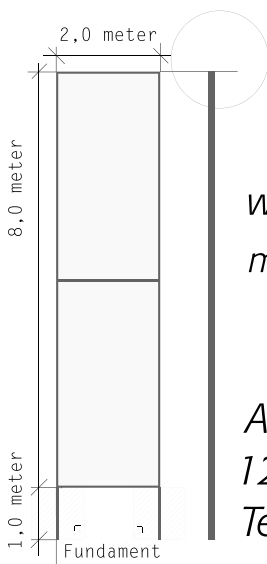
Ideen | Planen | Umsetzen

Ihrer gesamten Werbemaßnahmen

großformatiger spezifische individuelle
_Digitaldruck _Weiterverarbeitung _Montage



Grossformatdruck GmbH & Co. KG



Schnitt B-B

www.justbig.de

mail@justbig.de

Alte Rhinstr. 16

12681 Berlin

Tel: 030. 5491 2113



Liebe Tennis-BorussInnen, liebe Gäste!

Nachdem die tolle Siegesserie unserer Veilchen gerissen ist und es gegen die selbsternannten Überflieger aus der Wuhlheide die erste Niederlage nach fast einem halben Jahr hinzunehmen galt, kann der Rest der Saison aus TeBe-Sicht relativ gelassen angegangen werden. Mit dem Abstiegskampf sollte unsere im Winter verstärkte und mittlerweile gefestigt auftretende Mannschaft nichts mehr zu tun bekommen – auch wenn es immer noch nur ein Handvoll Punkte sind, die uns von der „heißen Zone“ trennen, denn außer Anker Wismar haben auch alle anderen Kellerkinder seit dem Herbst fleißig gepunktet. Und so gilt es, sich in einer in dieser Saison sehr ausgeglichenen Oberliga noch möglichst weit nach vorne zu schieben. Wirklich um die Wurst geht es in dieser Spielzeit aber auch noch einmal: Im Berliner Pokalfinale gegen Hertha BSC II, das am 24. Mai um 19 Uhr im JahnSportpark angepfiffen wird.

Auch unsere heutige Gastmannschaft vom MSV Neuruppin spielt nach dem überraschenden Verzicht auf eine Regionalliga-Lizenz nur noch um die Goldene Ananas - aber jeder einzelne Spieler auch um einen guten Vertrag für die nächste Saison. Es darf also durchaus mit einem hochklassigen Duell zweier sportlich starker Teams gerechnet werden. Sofern alle TeBe-Spieler das nach Redaktionsschluss ausgetragene Mittwochsspiel in Babelsberg ohne Blessuren oder die fünfte Gelbe Karte überstanden haben, kann Dejan Raickovic wieder auf nahezu den kompletten Kader zurück greifen. Timo Hampf und Norbert Lemcke haben ihre Erkältungen auskuriert und Jonas Weidner sollte nach seiner in Eberswalde erlittenen leichten Gehirnerschütterung ebenso wieder fit sein wie Stanko Galic, der im gleichen Spiel einen Pferdekuss davon trug. Daniel Gottlieb hingegen wird nach seinem Muskelfaserriss noch pausieren müssen.

Der an der Schulter operierte Bruno Ulbricht befindet sich im Aufbautraining, während Cihan Karadag nach seinem Kreuzbandriss gerade erst mit leichten Laufeinheiten begonnen hat. Für Cihan ist die Saison also gelaufen, allerdings bietet der Verein ihm an, sich bei uns wieder in Form zu bringen und über Einsätze bei der zweiten Mannschaft auch wieder für höhere Aufgaben zu empfehlen. **fk**

Impressum

Herausgeber: Tennis Borussia e.V. | Waldschulallee 34-42 | 14055 Berlin

Tel. 030. 306 96 10 | Fax 030. 302 93 47

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Felix Krüger (v.i.S.d.P.), Andreas Plumhof, W.Weber, Daniel Sterl, Tina Steffan

Mail: tebelive@tebe.de

Fotos: Alaska

Herstellung und CTP: Europrint medien GmbH, Berlin

gedruckt auf Bilderdruckpapier seidenmatt 135 g/qm im Staccato-Raster

Redaktionsschluss: 26.04.2006



Treffen der Alt-Borussen

Am Donnerstag den 30. März fand im Mommsen-Casino ein Treffen der Alt-Borussen statt. Der Einladung folgten ehemalige TeBe-Spieler wie Horst Hähnert, „Rulle“ Deinert, Rudi Kinzel, Hans Masche, Heinz Billet und Hanne Busch, der mit 85 Jahren ältester Teilnehmer war und von 1953-2005 (!) bei unserer Borussia spielte (I. Mannschaft, Senioren, etc.). Der Ältestenrat war durch Karl-Heinz Koch, Willy Wedig und Dieter Buchholz vertreten, der Vorstand durch Bernd Sievers und der Aufsichtsrat durch Stefan Wöpke. Ehemalige Vorstandsmitglieder wie Norbert Eckert, Klaus-Volker Stolle und Erhard Rösler nahmen ebenso am Treffen teil, wie auch das Ehrenmitglied der Rosenthaler, Ernst Kallies.

Von der aktuellen sportlichen Leitung standen Dejan Raickovic und Ronny Maschke den knapp 60 Anwesenden Rede und Antwort. Von der „Fußballwoche“ konnte man den scheidenden Chefredakteur Friedhelm Sakowski sowie dessen designierten Nachfolger Horst Bläsig begrüßen.

Nachdem der Wirt des Mommsen-Casinos einen leckeren Braten servierte, wurde das Treffen bei Freibier in kleinen Gruppen mit angeregten Gesprächen über alte (TeBe-)Zeiten fortgesetzt. Das Treffen der Alt-Borussen wurde im Jahre 1983 von Dieter Buchholz und Norbert Eckert wieder belebt. Ab 1984 fand die Traditionsveranstaltung dann in den Räumen der Engelhardt-Brauerei mit Ernst Kallies als Gastgeber statt.

ap

Anzeige



RECHTSANWALT DANIEL DÜDEK

Persönliche Beratung und Betreuung von klein- und mittelständischen Unternehmen sowie Privatpersonen in allen Rechtsfragen.

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Verragsrecht
- Unternehmensrecht

Rechtsanwalt Daniel Dudek
Johann-Sebastian-Strasse 10/17
10244 Berlin
www.dz-dudek.de
Telefon: 030/888 78 128
Telefax: 030/888 78 32
E-Mail: info@dz-dudek.de



Tabelle - Spieltag - Torschützen

1.	I. FC Union	22	55:16	50
2.	MSV Neuruppin	22	47:14	50
3.	SV Babelsberg 03	22	47:30	44
4.	Hansa Rostock II	23	35:35	37
5.	BFC Türkiyemspor	22	24:20	34
6.	Torgelower SV Greif	24	40:40	33
7.	BFC Preussen	22	35:29	32
8.	BFC Dynamo	22	28:29	32
9.	Tennis Borussia	22	39:30	31
10.	Ludwigsfelder FC	23	28:36	29
11.	Berliner AK 07	23	27:26	27
12.	SV Yesilyurt	22	24:31	27
13.	TSG Neustrelitz	24	30:40	26
14.	Motor Eberswalde	24	19:49	24
15.	SV Falkensee/Finkenkrug	24	27:41	23
16.	FC Anker Wismar	23	23:62	12

Stand: 24.04.2006

Der 27. Spieltag, 28.04.2006 - 30.04.2006

Tennis Borussia	MSV Neuruppin	— : —
BFC Preussen	I. FC Union	— : —
SV Babelsberg 03	Ludwigsfelder FC	— : —
BFC Dynamo	Motor Eberswalde	— : —
SV Falkensee/Finkenkrug	BFC Türkiyemspor	— : —
Hansa Rostock II	SV Yesilyurt	— : —
TSG Neustrelitz	Torgelower SV Greif	— : —
Berliner AK 07	FC Anker Wismar	— : —

Tore für TeBe

- 14 Fuß
- 7 Vuckovic
- 5 Lemcke
- 3 Below
- 2 Griesert
- 1 Eckl, Ermel, Kadow, Kollmorgen, Petrowsky, Schmidt, Selanci, Yilmaz



Tennis Borussia Berlin

- 1 Timo Hampf
- 30 Ibrahim Bolu
- 31 Bruno Ulbricht

- 2 Paulo Cesar Perez
- 3 Christian Schalle
- 5 Daniel Gottlieb
- 6 Sascha Köttig
- 7 Jens Eckl
- 8 Daniel Petrowsky
- 9 Michael Fuß
- 10 Osama Mansour
- 11 Christian Kollmorgen
- 12 Stanko Galic
- 13 Stephan Schmidt
- 14 Benjamin Griesert
- 15 Erol Duygun
- 16 Norbert Lemcke
- 17 Jonas Weidner
- 18 Ryan Thomson
- 19 Cihan Karadag
- 20 Astrit Selanci
- 21 Felix Below
- 22 Sascha Kadow
- 24 Nenad Vuckovic

Trainer

Dejan Raickovic

Co-Trainer

Marco Maschke

Torwarttrainer

Alfred "Ali" Stolzenberg

Mannschaftsarzt

Dr. Dietrich Wolter

Physiotherapeut

Thomas Schwabe

Zeugwart

Frank Lange

Schiedsrichter, -assistenten

René Rohde (Rostock)

Frank Hübner,

Enrico Barsch

MSV 1919 Neuruppin

- 1 Daniel Schirrmeister
- 21 Marian Unger

- 2 Ronny Ermel
- 2 Stefan Krüger
- 3 Martin Neubert
- 4 Tobias Weber
- 5 Maik Neumann
- 6 Kenny Dittrich
- 7 Andreas Biermann
- 8 Steffen Seering
- 9 Ronny Krüger
- 10 Aleksandar Simic
- 11 Danny Kukulies
- 11 Martin Weller
- 12 Fabian Sander
- 13 Denis Novacic
- 14 Krystian Prymula
- 15 Michael Seeger
- 16 Danny Moses
- 17 Matthias Balke
- 18 Ugurtan Cepni
- 20 Markus Zschiesche
- 22 Julian Geils
- 23 Thomas Boden
- 24 Maximilian Wolchow
- Martin Neumann**

Trainer

Wolfgang Sidka

Co-Trainer

Andreas Biermann

Mannschaftsleiter

Reiner Frank

Betreuer

Kay Reichel

Jörg Rose

Physiotherapeutin

Martina Pärschke

MSV 1919 Neuruppin

Geschäftsstelle

16816 Neuruppin

Tel.: (03391) 359501

Fax: (03391) 659969

E-Mail: info@msv.neuruppin.de

www.msv.neuruppin.de



Lizenzverzicht und ein neuer Trainer



Die Nachricht schlug wie eine Bombe ein. Unser heutiger Gast, der MSV Neuruppin, verzichtet freiwillig auf die Regionalligalizenz. Und das obwohl sich die Fontanestädter in der Winterpause mit Kukulies (BFC Dynamo), Ermel und Wolchow (beide TeBe) noch einmal qualitativ wie quantitativ verstärkten.

Über die wahren Gründe für den Verzicht kann ein Außenstehender nur spekulieren. Fakt ist, die Mannschaft zeigte nach der Entscheidung des Vorstands Charakter und gewann in Babelsberg unerwartet deutlich mit 5:0. Auch die Spiele gegen Rostock II, Neustrelitz, Wismar und Falkensee wurden gewonnen. Am letzten Wochenende allerdings musste Neuruppin nach einer 1:2-Niederlage an der Alten Försterei die Tabellenführung an den FC Union abgeben.

Für die Spieler des MSV geht es in den restlichen Spielen darum, sich mit starken Leistungen für andere Vereine zu empfehlen. Jedoch ohne Trainer Christian Schreier. Bei ihm saß der Stachel der Enttäuschung so tief, das er unlängst ein Angebot des FC Union annahm. Sein Nachfolger ist Wolfgang Sidka.

Vor der Saison musste der MSV mit Aydin (BAK), Rogoli (BAK, inzwischen Union) Ben-Hatira (Baunatal, jetzt BAK), Mutschler (RWO), Lesniak (TuS Sachsenhausen), Durishti (Türkiyemspor) und Malte Neumann (Laufbahn beendet) einige Abgänge verkraften. Die Neuzugänge Ronny Krüger (Rostock II), Dittrich (Auerbach), Weber (Altona 93), Moses (Dresden Nord), Balke (Hannover 96 II), Geils (Brinkum), Boden (Union) und Stefan Krüger (eigene Zweite) haben diese aber zumindest kompensiert, wie der bisherige Saisonverlauf zeigte. Und mit dem Erreichen des Endspiels im Brandenburger Landespokal haben die Schinkelstädter einen großen Schritt in Richtung Titelverteidigung gemacht. Dort trifft man am 31. Mai auf den Sieger aus Babelsberg 03/Ludwigsfelder FC II.

In der Saison 2004/05 siegte TeBe im Volksparkstadion mit 3:1 durch Tore von Fuß (2) und Köttig, das Rückspiel ging mit 0:1 verloren. Das Hinspiel der laufenden Spielzeit gewann der MSV gegen unsere Veilchen (erstmalig mit Dejan Raickovic als Trainer) glatt mit 4:0.

Wiedergutmachung ist daher heute angesagt. Zum einen für die Hinspielschlappe und zum anderen für zwei Nullnummern im Mommse (0:0 Türkiyemspor; 0:1 Ludwigsfelde) in Folge.

Mit Ronny Ermel (61 Spiele/3 Tore) und Max Wolchow (58/4), sowie Wolfgang Sidka begrüßen wir drei Ex-Borussen an ihrer alten Wirkungsstätte.

ap



Spielstatistik

Lichterfelder FC - Tennis Borussia 1:2 (1:0)

05.04.2006 – Oddset-Cup, Halbfinale

Aufstellung: Hampf - Schalle (46. Vuckovic), Schmidt, Eckl - Weidner, Köttig (23. Galic), Lemcke, Petrowsky, Kollmorgen(65. Thomson) - Kadow, Fuß

Tore: 1:0 (3.) Senkaya, 1:1 (71.) Fuß, 1:2 (88.) Galic.

Schiedsrichter: Daniel Siebert (FC Nordost)

Zuschauer: 459

Gelbe Karten: Güzer, Empere (beide U), Kazar, J. Felsenberg - Schmidt, Lemcke, Eckl (alle F)

Tennis Borussia - Türkiyemspor 0:0

07.04.2006 – 25. Spieltag, Mommsenstadion

Aufstellung: Hampf - Schmidt - Duygun (76. Kadow), Perez (63. Schalle) - Thomson, Petrowsky, Mansour (58. Weidner), Köttig, Galic - Vuckovic, Fuß

Schiedsrichter: Dirk Simon (Schkopau)

Zuschauer: 372

Gelbe Karte(n): Perez, Petrowsky - Öztürk, Aslan (alle F), Birtane (H)

Rote Karte(n): Arslan (73., grobes Foul)

1.FC Union - Tennis Borussia 1:0 (1:0)

13.04.2006 – 17. Spieltag, Alte Försterei

Aufstellung: Hampf - Mansour - Schalle, Eckl - Thomson (69. Duygun), Schmidt, Lemcke (64. Kadow), Petrowsky, Kollmorgen (55. Galic) - Vuckovic, Fuß

Tor(e): 1:0 (16.) Teixera

Schiedsrichter: Tino Wenkel (Mühlhausen)

Zuschauer: 5113

Gelbe Karte(n): Wunderlich - Eckl, Fuß, Vuckovic

Tennis Borussia - Ludwigsfelder FC 0:1 (0:0)

17.04.2006 – 16. Spieltag, Mommsenstadion

Aufstellung: Hampf - Schmidt - Duygun (66. Kollmorgen), Schalle - Thomson (58. Griesert), Lemcke, Kadow (46. Mansour), Petrowsky, Galic - Fuß, Vuckovic

Tor(e): 0:1 (90.) Hass

Schiedsrichter: René Hammer (Ranis)

Zuschauer: 384

Gelbe Karte(n): Fuß, Schalle Thomson, Vuckovic, Mansour - Hinze (alle F), Meinhardt, Cami (beide U)



Motor Eberswalde - Tennis Borussia 0:4 (0:3)

So, 23.04.2006 – 26. Spieltag, Westendstadion

Aufstellung: Bolu - Schalle, Schmidt, Eckl - Weidner (32. Griesert), Mansour, Kollmorgen (62. Below), Petrowsky, Galic (42. Perez) - Kadow, Vuckovic

Tor(e): 0:1 (16.) Vuckovic, 0:2 (22.) Kadow, 0:3 (44.) Vuckovic, 0:4 (76.) Griesert

Schiedsrichter: Schramm (Zielitz)

Zuschauer: 232

Gelbe Karte(n): Ates (F) - keine



Paulo Cesar Perez

2 Paulo Cesar Perez

Spitzname: Perez

Geburtsdatum: 18.11.1976

Geburtsort: Rafaela, Santa Fé, Argentinien

Größe: 1,79 m

Gewicht: 76 kg

Nationalität: Argentinier

Muttersprache: Spanisch

... sportlich

Position: Abwehr

Bei TeBe seit: 01.01.2006

Vereine vorher: Atletico Rafaela (Argentinien), Sinnai Calcio (Italien), Ionokos (Griechenland), Widzew Lodz (Polen), Badajos (Spanien)

Bisherige Erfolge: 1998 Aufstiegsrunde zur I. Liga mit Atletico Rafaela

... persönlich

Beruf: Fußballspieler

Hobbies: Tennis

Lieblingsmusik: Carlos Gardel

Lieblingsessen: Argentinisches Steak

Lieblingsspieler: Maradona

Liebingsverein: Boca Juniors (Argentinien)

Schönstes Fußballerlebnis: kommt noch mit TeBe

Sportliche Ziele: Regionalliga



Stanko Galic

12 Stanko Galic

Spitzname: Stanna

Geburtsdatum: 05.10.1983

Geburtsort: Mostar

Größe: 1,83 m

Gewicht: 83 kg

Nationalität: Kroatie

Muttersprache: Kroatisch

... sportlich

Position: Mittelfeld

Bei TeBe seit: 01.01.2006

Vereine vorher: NK Siroki Brijeg, KFC Uerdingen; Jugend: VfB Friedrichshafen, FV Donaueschingen

Bisherige Erfolge: Bosnischer Meister, U21-Nationalspieler

... persönlich

Beruf: Student

Hobbies: Fußball, Tennis, Reisen

Lieblingsmusik: Hip Hop, R'n'B

Lieblingsspieler: Mehmet Scholl

Liebingsverein: Barcelona

Schönstes Fußballerlebnis: 5:1-Sieg gegen Deutschland mit U21-Nationalmannschaft

Sportliche Ziele: viele Spiele gewinnen und aufsteigen







Paulo & Stanko

fk: Hallo ihr beiden. Heute wollen wir den Fans mit euch einmal zwei der Neuzugänge aus der Winterpause vorstellen. Fangen wir mal mit dir an, Paulo: Du bist Argentinier, auf dem Spielberichtsbogen wirst du aber als Italiener geführt. Was hat es damit auf sich?

PCP: Mein Großvater mütterlicherseits kam aus Italien, daher habe ich auch die italienische Staatsangehörigkeit erwerben können. In Rafaela, wo ich geboren bin, gibt es viele Familien italienischer Abstammung, in denen zum Teil auch heute noch Italienisch gesprochen wird, aber auch viele Deutschstämmige. Daher sind auch Namen wie Schumacher, Schneider oder Schmidt recht häufig und es gibt viele Blonde und Blauäugige bei uns. Rafaela selbst wurde auch von einem Deutschen gegründet, der Lehmann hieß, also wie der deutsche Nationalmannschaftstorwart, und die Stadt nach seiner Frau benannt hat. Wir haben auch ein Denkmal von ihm. Ungefähr 50 Kilometer weiter gibt es auch noch eine zweite von ihm gegründete Stadt, die Lehmann heißt.

fk: Wie groß sind diese Städte?

PCP: Rafaela hat ungefähr 100.000 Einwohner, Lehmann ist eine Kleinstadt mit etwa 30.000 Leuten.

fk: Zu dem italienischen Verein, bei dem du einmal gespielt hast, habe ich bei einer großen Internetsuchmaschine zumindest auf den ersten Blick keine brauchbaren Informationen gefunden. In welcher Liga war das denn – C1, C2...?

PCP: Nein, das war darunter, bei den ‚dilettanti‘...

fk:...was wörtlich übersetzt ‚Amateure‘ bedeutet. Sind das denn auch echte Amateure?

PCP: Nein, reine Amateure sind das auch nicht, es ist so ähnlich wie hier in der Oberliga. Sinnai ist ein Ort auf Sardinien. Allerdings war ich dort auch nicht so sehr der sportlichen Herausforderung wegen, sondern weil ich zur Klärung einiger Formalien im Zusammenhang mit meiner Staatsangehörigkeit einige Zeit in Italien verbringen musste.



fk: Stanko, Dein Geburtsort Mostar hat es durch den Krieg zu trauriger Berühmtheit gebracht. Ist deine Familie wegen des Krieges nach Deutschland gekommen und wie alt warst du da?

SG: Ja, ich bin mit meiner Mutter vor dem Krieg geflohen, mein Vater ist unten geblieben. Ich war acht, als wir hier her kamen. Das war schon richtig schlimm, was da abging, schon bevor der Krieg ausgebrochen ist. Zum Glück habe ich vom Krieg selbst dann nicht mehr viel mitgekriegt. Hier habe ich am Bodensee gelebt, später sind wir zurück gegangen und ich habe dort erst in der B- und A-Jugend und im Anschluss dann in der bosnischen 1. Liga und auch in der U21-Auswahl Bosniens gespielt.

fk: Du stammst aber aus einer kroatischen Familie. War das kein Problem?

SG: Nein, ich hatte die Möglichkeit, dort zu spielen und habe die natürlich auch wahrgenommen. Schließlich kann man da gut auf sich aufmerksam machen. Immerhin haben wir dann ja auch in einem Freundschaftsspiel einmal die deutsche U21 mit 5:1 geschlagen, in der Leute wie Kuranyi oder Lahm oder Jones mitgespielt haben. Das Video von dem Spiel habe ich immer noch. Meinen bosnischen Pass habe ich allerdings inzwischen zurückgegeben und bin nur noch kroatischer Staatsbürger.

fk: Bevor du zu uns gekommen bist, hast du in Uerdingen gespielt. Auch so ein Verein mit bekanntem Namen aber recht bescheidener Gegenwart...

SG: Ja, das war schon traurig, was da passiert ist. Wir sind mit einem guten Team in die Saison gestartet, aber nach einer Weile ist es dort das Chaos ausgebrochen. Es gab kein Geld mehr und auch im ganzen Umfeld ging es drunter und drüber. Die haben auch nach der Winterpause soweit ich weiß kein Spiel mehr gewonnen und müssen aufpassen, dass sie nicht noch in die Verbandsliga absteigen. Ich bin wirklich froh, hier bei TeBe gelandet zu sein, denn hier läuft bislang alles bestens.

fk: Ihr wohnt auch beide in Wohnungen unseres neuen Sponsors, der BBWO 1892, in Spandau, richtig?

SG: Ja, das stimmt. Das ist schon eine tolle Sache. Wir wohnen da im selben Haus, aber jeder hat ein eigenes kleines Apartment. So treffen wir uns abends mal bei dem einen, mal bei dem anderen, kochen und essen oft zusammen oder gucken Champions League. Es ist auch immer jemand da, mit dem man mal einen Kaffee trinken und quatschen kann, wenn man irgendein Problem hat. In Uerdingen war das nicht so schön, da haben die meisten Spieler in Köln oder Düsseldorf gewohnt, während mir in meiner Wohnung in Krefeld oft die Decke auf den Kopf gefallen ist.



fk: Sportlich läuft es für euch beide hier bislang recht unterschiedlich. Du, Paulo, hättest dir sicher etwas mehr Spielzeit gewünscht. Woran liegt es deiner Meinung nach, dass du bislang nicht so zum Zuge kommst?

PCP: Nun, zunächst einmal spielt mit Jens Eckl jemand auf der linken Abwehrseite, der seine Sache einfach mal richtig gut macht. Allerdings spielen wir momentan auch mit einer Dreier-Abwehr und meine Position ist eigentlich linker Außenverteidiger in einer Viererkette.

fk: Du hingegen, Stanko, bist in fast jedem Spiel dabei und hast dich mit deinem ebenso schönen wie wichtigen Tor in Lichterfelde auch schon richtig beliebt bei den Fans gemacht..

SG: Ja, das war schon ein tolles Ding. Ich hatte ja nach einer Zerrung zwei Spiele nicht mitmachen können und war noch gar nicht wieder ganz fit. Ehrlich gesagt war ich zu dem Zeitpunkt schon völlig platt. Da kam auf einmal dieser schnell ausgeführte Freistoß von Petry (Daniel Petrowsky) bei mir an und ich bin einfach losgerannt, ohne nachzudenken. Ich weiß wirklich nicht, wo diesen Sprint noch hergenommen habe, aber dann da auf einmal diese Lücke und ich habe einfach draufgehalten.

fk: Dieser Tage ist die Vertragsverlängerung von Nenad Vuckovic bekannt geworden. Seid ihr denn auch nächste Saison noch bei uns?

SG: Ja. Wir haben im Winter Verträge über anderthalb Jahre plus Option auf eine weitere Saison im Falle des Regionalliga-Aufstiegs unterschrieben.

fk: Eine letzte Frage an dich, Paulo: Als Lieblingsmusik hast du Carlos Gardel genannt. Ich kenne ihn nicht und wahrscheinlich geht es vielen anderen TeBe-Fans genauso. Klär uns mal auf!

PCP: Carlos Gardel war einer der ersten großen Tango-Sänger Anfang des 20. Jahrhunderts. Ich höre durchaus auch andere Musik und habe CDs von Oasis, den Beatles oder den Stones. Aber Zuhause lege ich gerne mal eine Platte von ihm auf und denke an meine Heimat.

fk: Paulo, Stanko, danke für das Gespräch.



Der 22. Spieltag (Nachholspiele), 03.05.2006

Tennis Borussia	Berliner AK 07	— : —
SV Yesilyurt	SV Falkensee/Finkenkrug	— : —
MSV Neuruppin	BFC Preussen	— : —
Torgelower SV Greif	Ludwigsfelder FC	5 : 3
BFC Dynamo	TSG Neustrelitz	2 : 2
FC Anker Wismar	I. FC Union	— : —
BFC Türkiyemspor	Hansa Rostock II	— : —
Motor Eberswalde	SV Babelsberg 03	0 : 2



Anzeige

Michael K. Riefer
Rechtsanwalt

TRIPKE, KORNBUSCH & KOLLEGEN
Rechtsanwälte

Rudolf Breitscheid Str. 8

Telefon (0 33 06) 20 38 53

16775 Gransee

Telefax (0 33 06) 20 38 55



Tennis Borussia Berlin

- 1 Timo Hampf
- 30 Ibrahim Bolu
- 31 Bruno Ulbricht

- 2 Paulo Cesar Perez
- 3 Christian Schalle
- 5 Daniel Gottlieb
- 6 Sascha Köttig
- 7 Jens Eckl
- 8 Daniel Petrowsky
- 9 Michael Fuß
- 10 Osama Mansour
- 11 Christian Kollmorgen
- 12 Stanko Galic
- 13 Stephan Schmidt
- 14 Benjamin Griesert
- 15 Erol Duygun
- 16 Norbert Lemcke
- 17 Jonas Weidner
- 18 Ryan Thomson
- 19 Cihan Karadag
- 20 Astrit Selanci
- 21 Felix Below
- 22 Sascha Kadow
- 24 Nenad Vuckovic

Trainer

Dejan Raickovic

Co-Trainer

Marco Maschke

Torwarttrainer

Alfred "Ali" Stolzenberg

Mannschaftsarzt

Dr. Dietrich Wolter

Physiotherapeut

Thomas Schwabe

Zeugwart

Frank Lange

Berliner AK 07

- Manuel Greil
- Selcuk Sahin
- Halil Aydin

- Patrick Antons
- Kai Hanke
- Florian Kersten
- Modou Lowe
- Miroslav Sliskovic
- Ümit Tosun
- Ertan Yatkiner
- Kadir Erdil
- Ekin Gündogdu
- Benjamin Hendschke
- Maurice Jacobsen
- Sercan Kara
- Firat Karaduman
- Ibrahim Keser
- Gürkan Mert
- Engin Okatan
- Özgür Özvatan
- Volkan Vidinli
- Cihan Yilmaz
- Tomislav Zivic
- Erhan Aydin
- Aymen Ben-Hatira
- Cem Efe
- Ahmet Inal

Trainer

Ekrem Asma

Berliner AK 07

Transvaalstraße 6

13351 Berlin

Tel.: (030) 255671-10

Fax: (030) 255671-09

E-Mail: info@bak07.de

www.berliner-ak07.de

Schiedsrichter, -assistenten
(N.N.)



Launische Diva aus dem Wedding



Mit dem Berliner AK 07 gastiert ein Verein im Mommsenstadion, den man getrost als launische Diva bezeichnen kann. War es in der Saison 2004/05 ungewöhnlich ruhig um die Weddingen und wurde diese auch mit einem gutem achten Platz abgeschlossen, so ging es in der laufenden Spielzeit an der Lüderitzstraße wieder rund. Als Geheimfavorit gestartet, konnte man die Erwartungen zu keiner Zeit erfüllen.

Doch damit nicht genug. Nachdem sich Präsident und Gönner Mehmet Ali Han in die zweite Reihe zurückzog, kam der BAK nicht mehr zur Ruhe. Trainerwechsel (erst Gündogdu für Backs, kürzlich dann Asma für Gündogdu), Kündigung von Co- und Torwarttrainer und zahlreiche Spielerwechsel bestimmten das Bild. So haben die erst im Sommer gekommenen Karahan (Türkei), Scheinhardt (Torgelow), Karakaya, Görgen (beide Yesilyurt), Rogoli (FCU) und Greve (TuRu 1880 Düsseldorf) den Verein nach nur einem halben Jahr wieder verlassen. Mit Parlatan, Kelm (beide BFC Preussen), Weidner (TeBe), Balic (Türkiyem), Badur (Yesilyurt), Sinan Sahin, Caglar (beide BSV Hürriyet), Demiray (Türkei), Yaya, Gümüsdere (beide beruflich nach Westdeutschland), Empere (Lichterfelde) sowie Akar hatte es bereits vor Saisonbeginn zahlreiche Abgänge gegeben; im Winter gingen mit Swaidan (Preussen) und Kadow (TeBe) zwei weitere Spieler der Vorsaison.

Vor oder in der laufenden Serie kamen Özvatan, Gündogdu, Efe, Zivic (alle Yesilyurt), Jacobsen (BFC Dynamo), Aydin (Neuruppin), Keser (Hürriyet), Kara (St. Pauli II), Karaduman (Yesilyurt-Jugend), Erdil (Füchse-Jugend), Mert (eigene Jugend), Tosun, Hanke (beide TeBe), Ben-Hatira (Baunatal), Lowe (zurück aus Wismar), Yatkiner (Stahl Brandenburg), Inal (Kapaz Ganja) und Yilmaz (Preußen Münster).

Mit durchwachsenen Leistungen konnten sich die Weddingen nach der Winterpause knapp oberhalb der Abstiegsränge halten.

Das Hinspiel zwischen TeBe und dem BAK an der „Lüderitze“ endete mit 1:1 (Tor: Eckl). In der vorigen Saison gewannen unsere Veilchen beide Spiele. Im Eichkamp wurde durch ein Tor von Turgut mit 1:0 gewonnen, im Rückspiel gab es einen 3:2-Erfolg (Tore: M. Tosun, Türkkan, Seruga). Zum Schluss möchten wir mit Ümit Tosun (11 Spiele), Kai Hanke (kein Oberliga-Einsatz), Benjamin Hendschke (29 Spiele/2 Tore) und Aymen Ben-Hatira (27/3) vier ehemalige TeBe-Spieler herzlich begrüßen.

ap



Was - Wann - Wo

Mi 03.05.06	19.30 h	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - Berliner AK
Do 04.05.06	19.30 h	Züllichauer Str.	2. Männer Landesliga: BFC Südring - TeBe II
So 07.05.06	11.00 h	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Sachsen Leipzig
So 07.05.06	11.30 h	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TUS Makkabi - TeBe II
So 07.05.06	14.00 h	Eichkamp Frauen	2. Bundesliga Nord: TeBe - SV Victoria Gersten
So 07.05.06	14.00 h	Kurt- Bürger-Stadion	Männer Oberliga: FC Anker Wismar - TeBe
Mi 10.05.06	18.00 h	Parkstadion	Männer Oberliga: TSG Neustrelitz - TeBe
So 14.05.06	11.00 h	Eilenriedestadion	A-Junioren Bundesliga NNO: Hannover 96 - TeBe
So 14.05.06	14.00 h	Meesche- Stadion	Frauen 2. Bundesliga Nord: MTV Wolfenbüttel - TeBe
So 14.05.06	14.00 h	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - BFC Preussen
So 14.05.06	15.00 h	Rathausstraße	2. Männer Landesliga: SV Blau Weiss - TeBe II

Anzeige



drucken, kopieren, faxen, scannen, farbig
kaufen – leasen – mietkaufen – eigener Service

Kaiserdamm 98, 14057 Berlin

030- 321 36 68 Fax: 325 61 22

www.awog-berlin.de info@awog-berlin.de

Auf in den Fan-Shop!

Das neue TeBe-Trikot in allen Größen

nur 49,90€



➔ ...mit TeBe - Kurt-Bürger-Stadion, Wismar

Mit dem Auto: A241 bis Schwerin-Nord, dort auf die B104, nach 5 km rechts in den Paulsdamm und gleich wieder halblinks in den Paulsdammer Weg, nach 500 m rechts auf die Seehofer Straße (K42). Dem Verlauf der K42 für insgesamt 6km folgen (Alte Dorfstr., Bahnhofstr.), dann rechts auf die B106. Nach 18 km geht von dieser (dort: Schweriner Str.) links die Bürgermeister-Haupt-Str. ab.

Mit der Bahn: Am Bahnhof auf die Bauhofstraße, die nach 500 m ihren Namen in Dr.-Leber-Str. ändert, nach 1 km links in die Schweriner Str., nach weiteren 700 m rechts in die Bürgermeister-Haupt-Str. (Quelle: map24.de).

➔ ...mit TeBe - Parkstadion, Neustrelitz

Mit dem Auto aus Richtung Fürstenberg und Berlin (B 96) kommend: Wilhelm-Stolte-Straße immer geradeaus, große Ampelkreuzung links in Wesenberger Str., nächste Ampelkreuzung rechts in Bürgerseeweg, über die Bahngleise bis Useriner Str. (ca. 3 km), dann rechts ab, nach 300 m rechts in die Pappelallee, wo sich das Stadion befindet (Quelle: www.tsg-neustrelitz.de).

Mit der Bahn: Leider findet sich auf der Homepage der TSG keine Wegbeschreibung für Bahnfahrer, wer jedoch schon einmal dort war weiß, dass sich der Bahnhof einige Kilometer entfernt am anderen Ende der Stadt befindet – es ist also ausreichend Zeit für den Fußmarsch einzuplanen.

➔ ...mit TeBe II - Züllichauer Straße, Kreuzberg

U7, Südsterm oder U6 bis Platz der Luftbrücke bzw. U8 bis Bodinstraße und weiter mit Bus 104 bis Columbiadamms / Golßener Straße.

➔ ...mit der A-Jugend - Eilenriedestadion, Hannover

Vom Hauptbahnhof mit Linie 1, 2 oder 8 bis Aegidientorplatz, umsteigen in Linie 11 bis Stadthalle/Congress-Centrum oder mit den Linien 3, 7 oder 9 bis Kröpcke, umsteigen in Linie 11 bis Stadthalle/Congress-Centrum (Quelle: <http://www.hannover96-nl.de/training/stadion.html>, dort findet sich auch eine Anfahrtsskizze für Autofahrer).

Anzeige

Sie wollen das Besondere!

meinlieblingsbild.de

mehr unter: www.meinlieblingsbild.de



Fantreff

Nachdem der Fanladen im S-Bahnhof Eichkamp in der Winterpause leider geräumt werden musste und als Treffpunkt für die TeBe-Fanszene weg fällt, soll nun zumindest das seit längerem eingeschlafene regelmäßige Treffen wieder belebt werden, um den Zusammenhalt zu stärken, Probleme in der Fanszene frühzeitig zu klären (vgl. auch die Extraausgabe der LILA LAUNE, die vor dem letzten Heimspiel verteilt wurde), Bastelgruppen zu bilden oder einfach nur die Gelegenheit zu nutzen, die aus dem Block E bekannten Gesichter auch einmal abseits des Fußballs näher kennen zu lernen. Zu diesem Zwecke treffen sich alle Interessierten ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat ab 19 Uhr. Als Ort der Zusammenkunft wurde zunächst das „Clash“ (Ex-„Ex“) in den Mehringhöfen bestimmt.

Schiedsrichternachwuchs

Wir gratulieren Steven Scholz herzlich zur bestandenen Schiedsrichterprüfung. Der Zwanzigjährige verstärkt ab sofort das Team der Unparteiischen bei Tennis Borussia. Schieri-Obmann Fabian Heilmann freut sich aber auch weiterhin über jeden Sportskameraden – ob altgedient oder neu bei der „Pfeiferei“ – der unserer Schiedsrichtergruppe beitreten möchte. Kontakt telefonisch unter (030) 333 09 383 oder elektronisch: heilmann@tebe.de

Pokaltorschützen

Da uns das Los im Berliner Landespokal zuletzt stets Auswärts-spiele bescherte, gab es lange keine aktuelle Pokaltorjägerliste im TeBe live! Also, Statistikfreunde aufgepasst, hier ist der Stand vor dem Finale:

7 Fuß

3 Vuckovic

2 Eckl, Karadag, Ritter

1 Bitirim, Galic, Kollmorgen, Köttig, Lemcke, Weidner

(+ 1 Eigentor von SV Bosna i Hercegovina)



Tennis Borussia bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern:

Hauptsponsoren:

Axel Lange Versicherungen / Generali Gruppe
Best Western Premier Hotel am Borsigturm
K.I.T. GmbH Berlin Association & Conference Management
Group

Ausrüster:

Nike Deutschland

Offizielle Sponsoren:

AWOG Büro-Organisations Gesellschaft
Berliner Pilsner
Berliner Restaurant „Kuchel-Eck“
Betonsystem Schalungsbau GmbH
Dietz Fruchtsäfte
Fleesensee Verwaltungs GmbH
Hotel Steglitz International
Just Big Grossformatdruck GmbH & Co. KG
Krongut Bornstedt
M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebs GmbH
Media Saturn Berlin-Reinickendorf
Sicherheitsservice Berlin GmbH
TC SCC Clubgastronomie
Toshiba
Trinity Concerts GmbH
Volkswagen Zentrum Spandau – Eduard Winter

Anzeige

Anzeige in TeBelive? Wir betreuen Sie!



Goldgelb

Gesellschaft für Kommunikation, Werbung und Aussenwerbung mbH

Schaperstr.18

10719 Berlin

Tel.: 030. 627 36 112

Ihr Ansprechpartner: Stefan Dräger

Fax: 030. 627 36 111

Mail: draeger@goldgelb.com

Planen Sie mit uns!?

BAW&S Sattlerei und Planen GmbH

Alte Rhinstr. 16 | 12681 Berlin

T: +49. 30. 5491 2114 | F: +49. 30. 5491 2112

mail@baw-s.de

WerbePlanen WerbeBanner Werbeträger



Wimpel Fahnen Folienschnitt
CarportBedachung Poolabdeckungen
Pkw-Hängerplanen Pergolen